



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

27. Windenergietage in Linstow
Forum 23: Rückbau verpflichtet!
Thema: Rückbaurückstellungen, mit was muss man rechnen?

Rückbaurückstellungen, mit was muss man rechnen?

Vorstellung Promotionsvorhaben

Forschungsthema: Kostenanalyse des Rückbaus von Windkraftanlagen an Land - Grundlage für eine sachgerechte Rückstellungsbildung in Handels- und Steuerbilanz

Gefördert durch:





Agenda

1. Kurze persönliche Vorstellung
2. Kanzleiportrait
3. Forschungsfragen
4. Einblick ins Bundesstammdatenregister
5. Überblick Ergebnisse Behördenumfrage
6. Darstellung der Steuerwirkung von Rückbaurückstellungen
7. Zeit für Fragen und Anregungen

1. Kurze persönlich Vorstellung

- Bachelor of Laws (LL.B.) an der TU Dresden
- Master of Science (M.Sc.) in Wirtschaftswissenschaften an der TU Chemnitz
- Praktikum und Masterarbeit zum Thema Rückbaubürgschaften in der Energy-Steuerberatung
- Seit 2016 europäisch geförderte Industriepromotion
- Mitarbeit in der Steuerberatung, evtl. Beraterexamen im nächsten Jahr

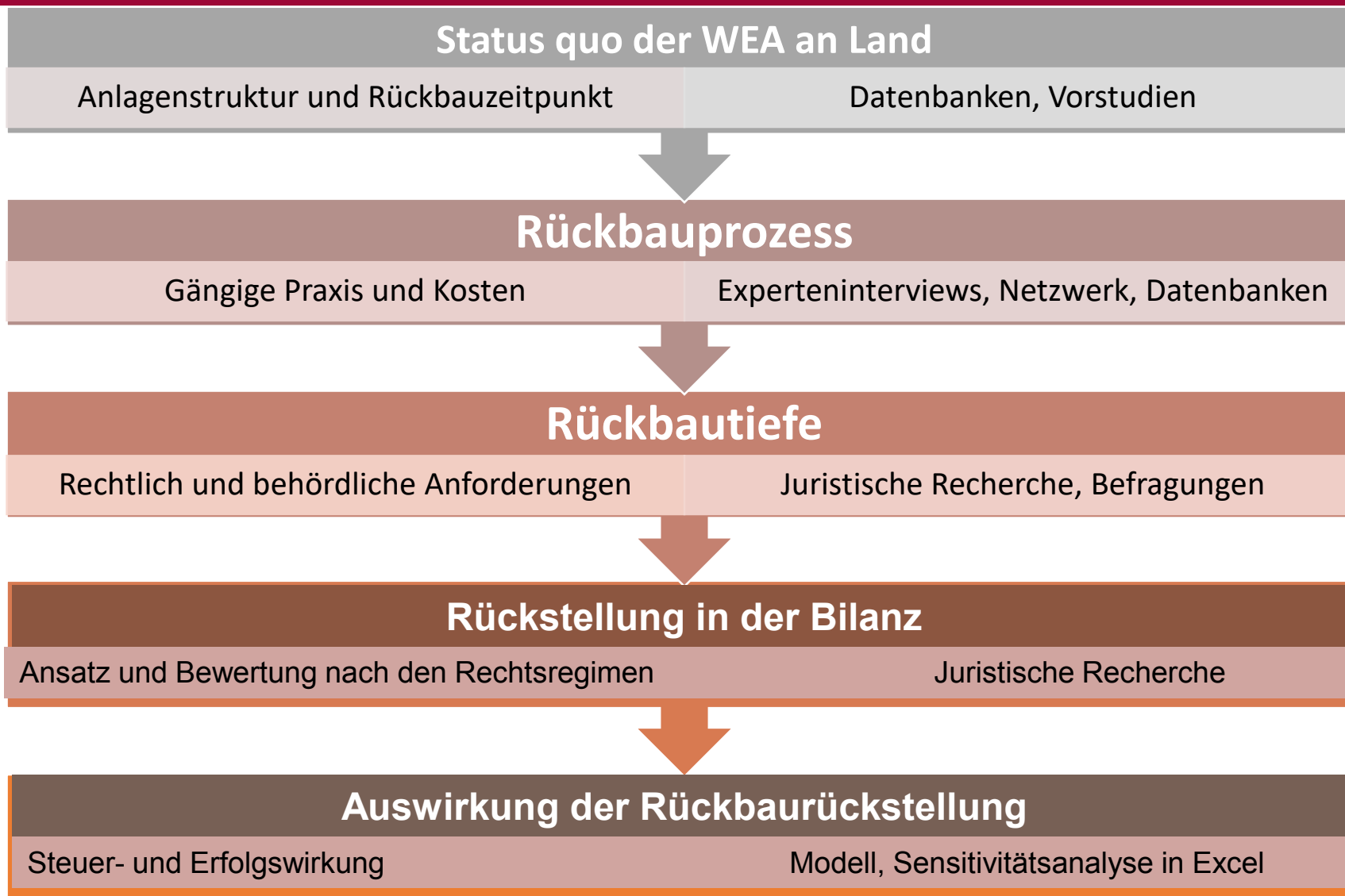
2. Kanzleiprofil

- Inhabergeführte Kanzlei in Dresden, Ernst Kötter, Steuerberater
- derzeit 14 Mitarbeiter*innen
- Seit über 20 Jahren Erfahrung in der Beratung von Windparkprojekten
- Von der Gründung von Vorratsgesellschaften, über Windparkverkäufe hin zur Liquidation von Fondsgesellschaften
- Laufende steuerliche Beratung, kaufmännische Verwaltung, Due Diligence
- Teil des Demontagenetzwerktreffens
- Neben erneuerbaren Energien auch Spezialisierung auf Start-ups/junge Freiberufler und ambulante Pflegedienste

3. Forschungsfragen

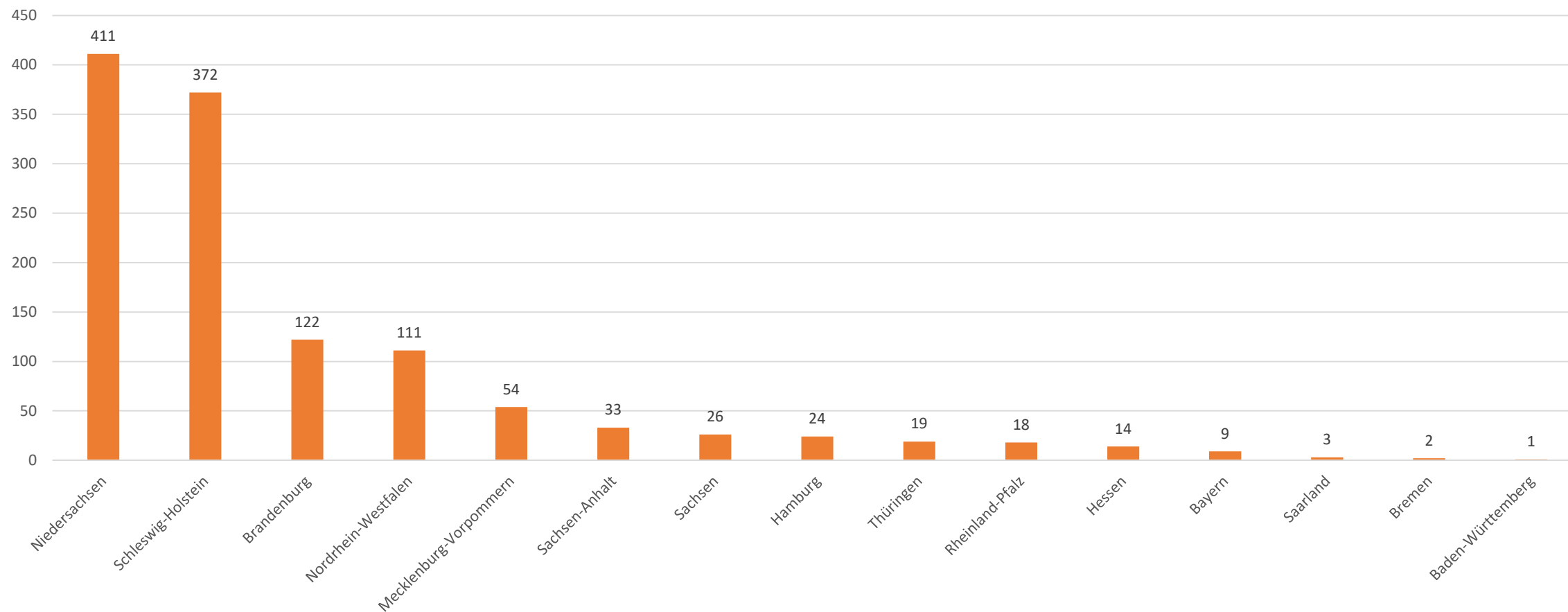
- Was sind die rechtlichen Grundlagen der Rückbauverpflichtung?
- Welche Verfahren werden auf der Baustelle angewandt und was kosten diese?
- Welche Technologien stecken in den Windkraftanlagen die in Deutschland verbaut wurden?
- Lassen sich die Rückbaukosten pauschalisieren?
- Mit welchen Entwicklungen ist in der Zukunft zu rechnen, wird der Rückbau tendenziell teurer oder günstiger?
- Welche Auswirkung hat die Höhe der Rückstellung auf Steuern und Investitionserfolg?





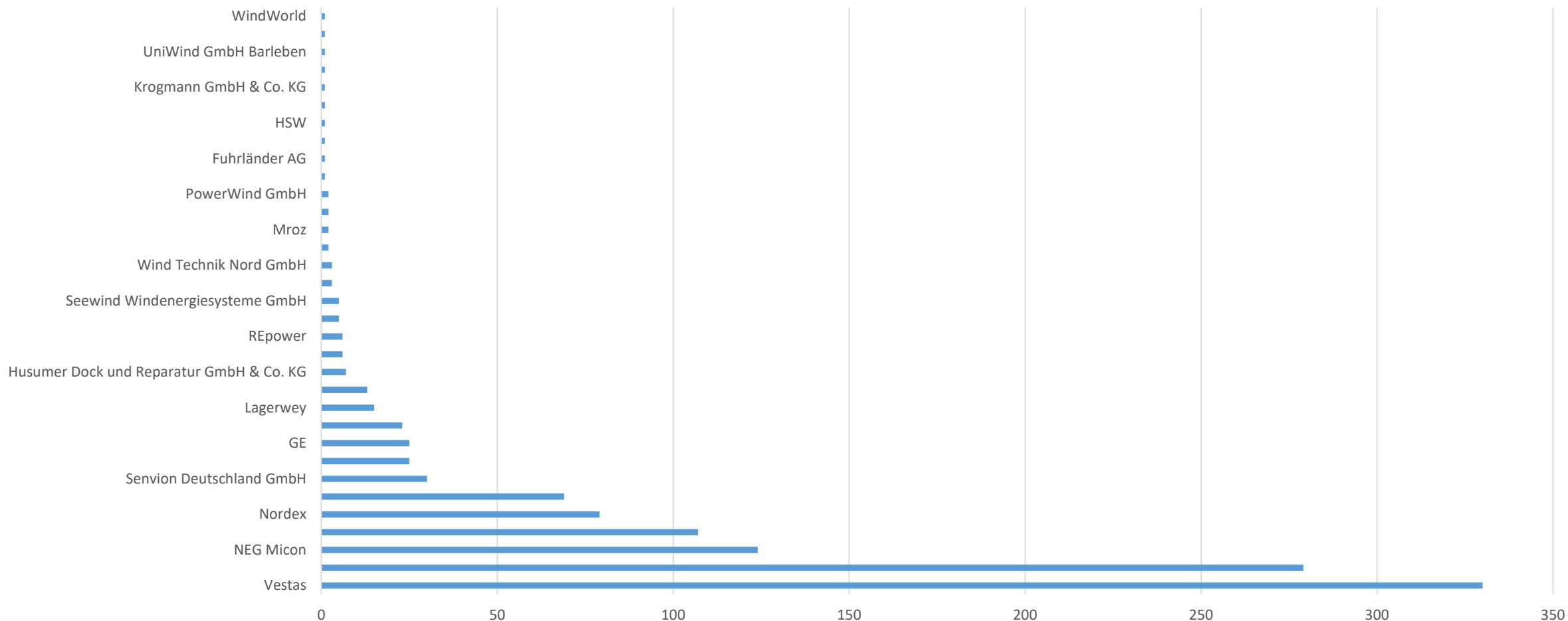
Blick in die Gegenwart: Stillgelegte Anlagen 2014-2018

Anzahl stillgelegter Anlagen nach Bundesland



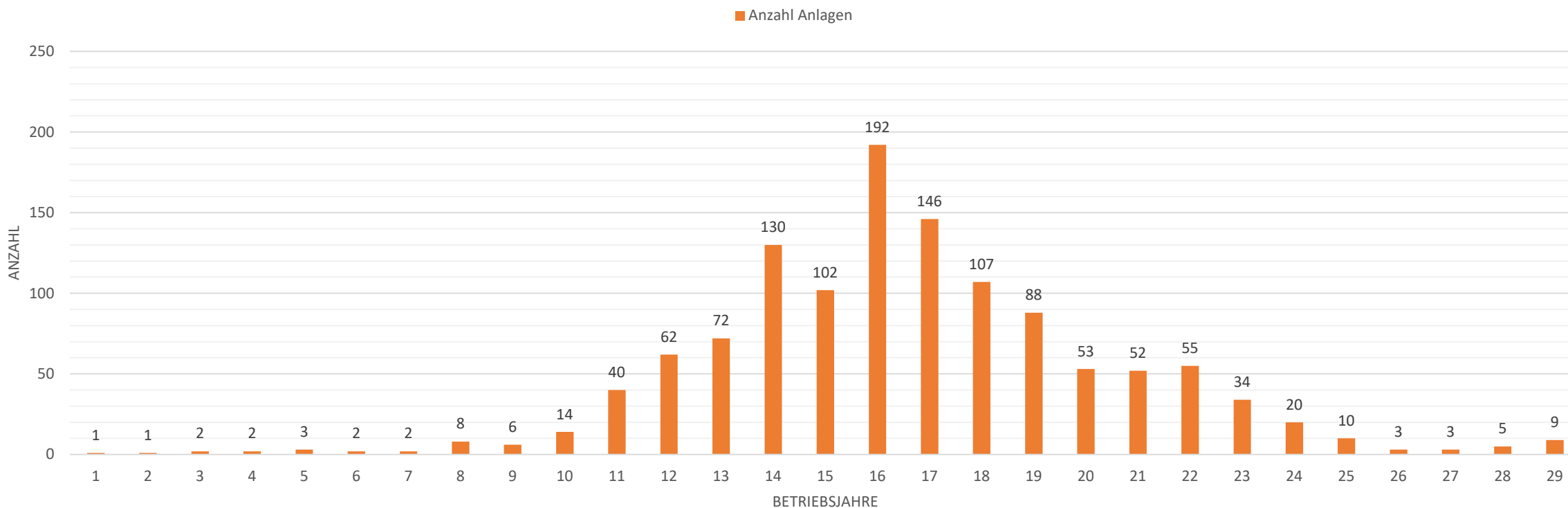
Blick in die Gegenwart: Stillgelegte Anlagen 2014-2018

Anzahl stillgelegte Anlagen nach Herstellern



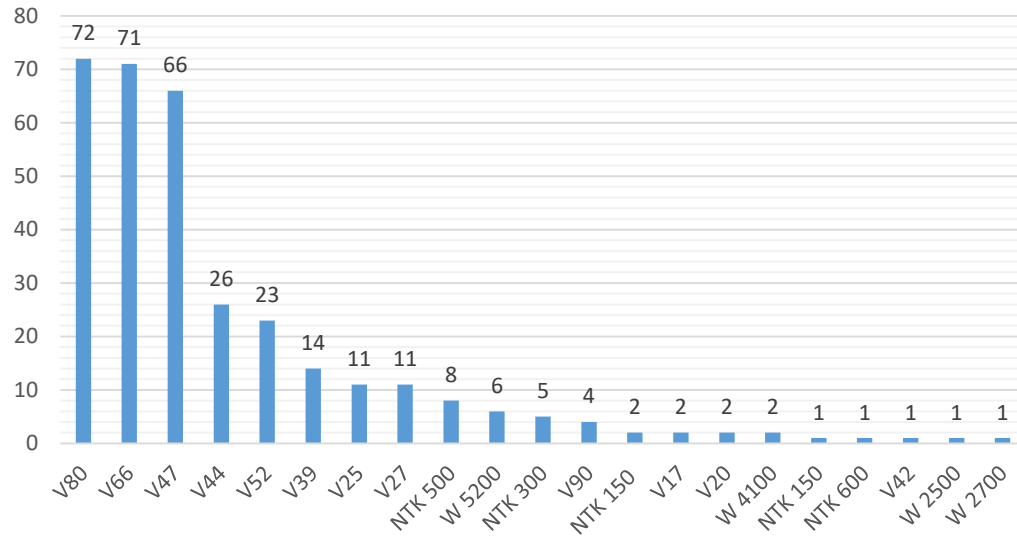
Blick in die Gegenwart: Stillgelegte Anlagen 2014-2018

Alter der Anlagen bei Stilllegung

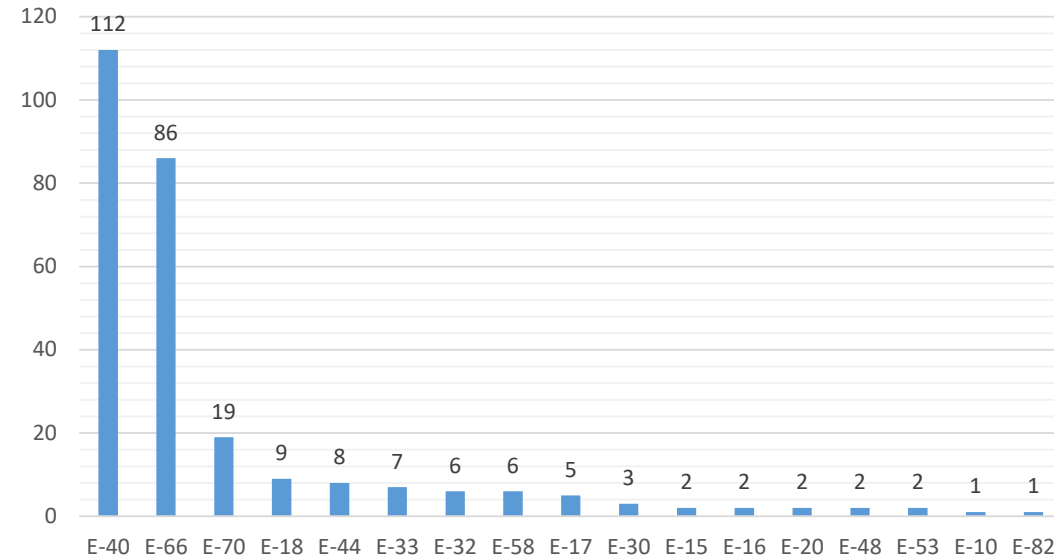


Blick in die Gegenwart: Stillgelegte Anlagen 2014-2018

Stillgelegte Anlagen - Vestas

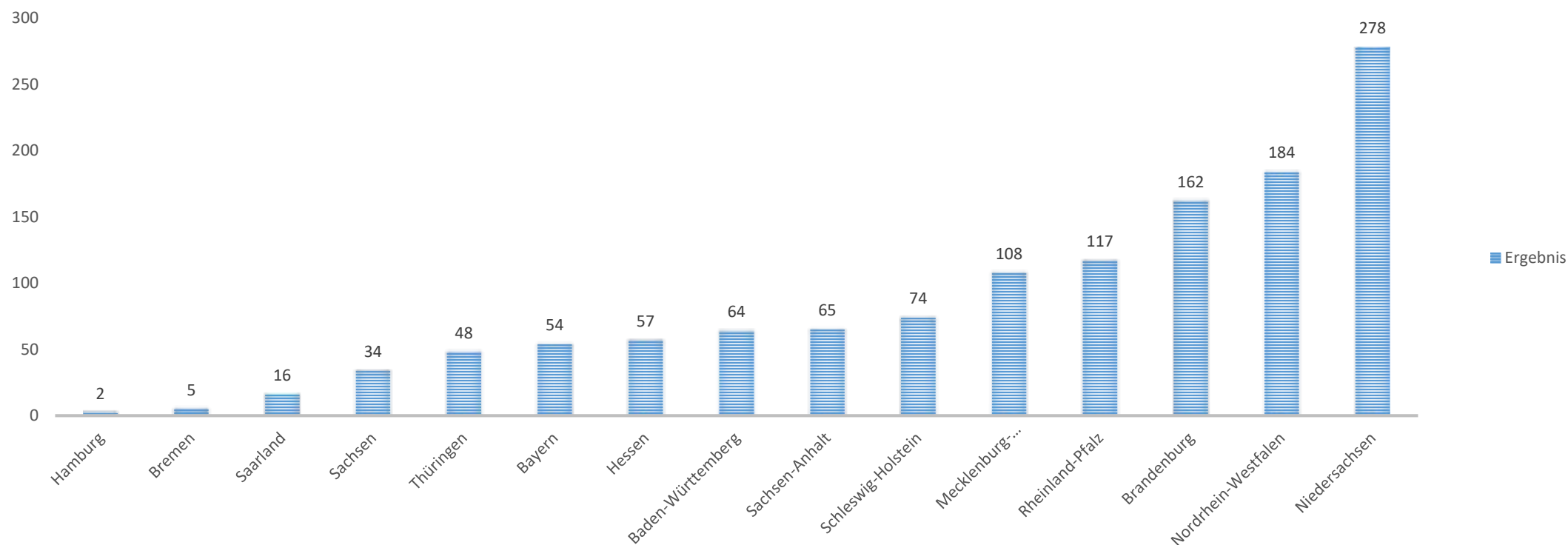


Stillgelegte Anlagen - Enercon

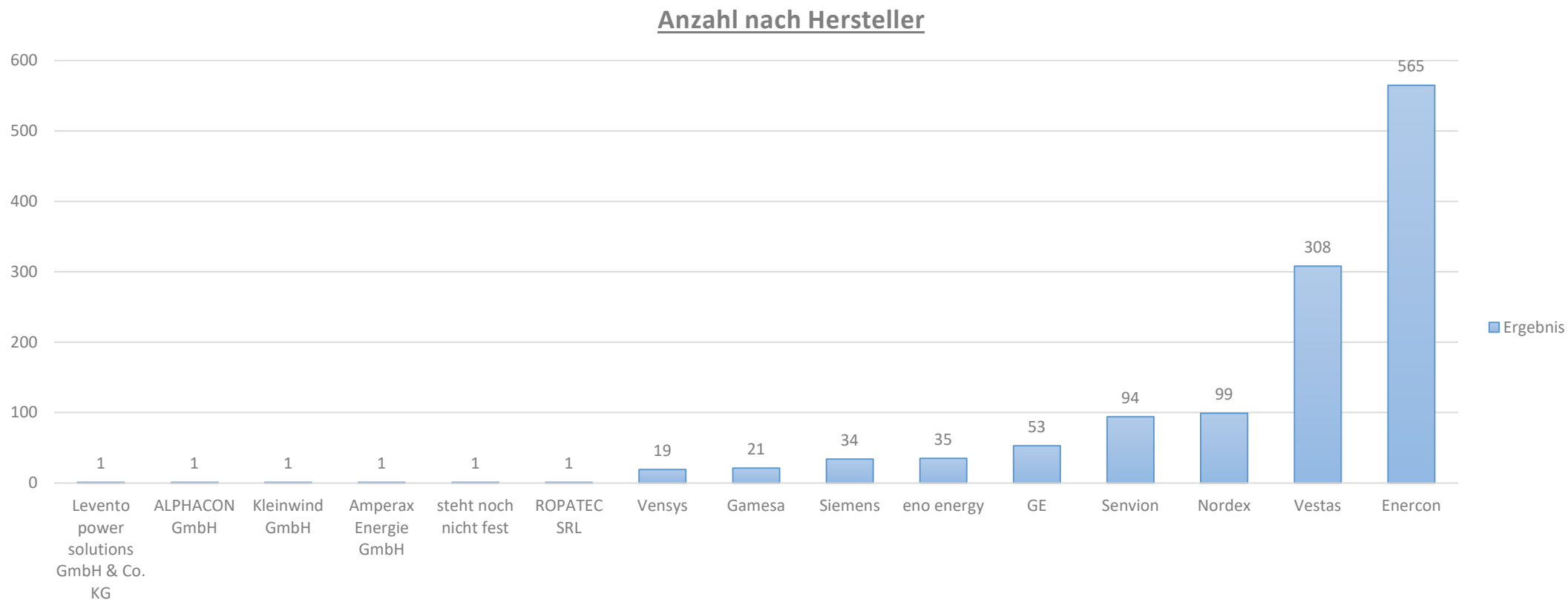


Blick in die Zukunft – Auswertung der genehmigten Anlagen 2014-2018

ANZAHL NACH BUNDESLAND

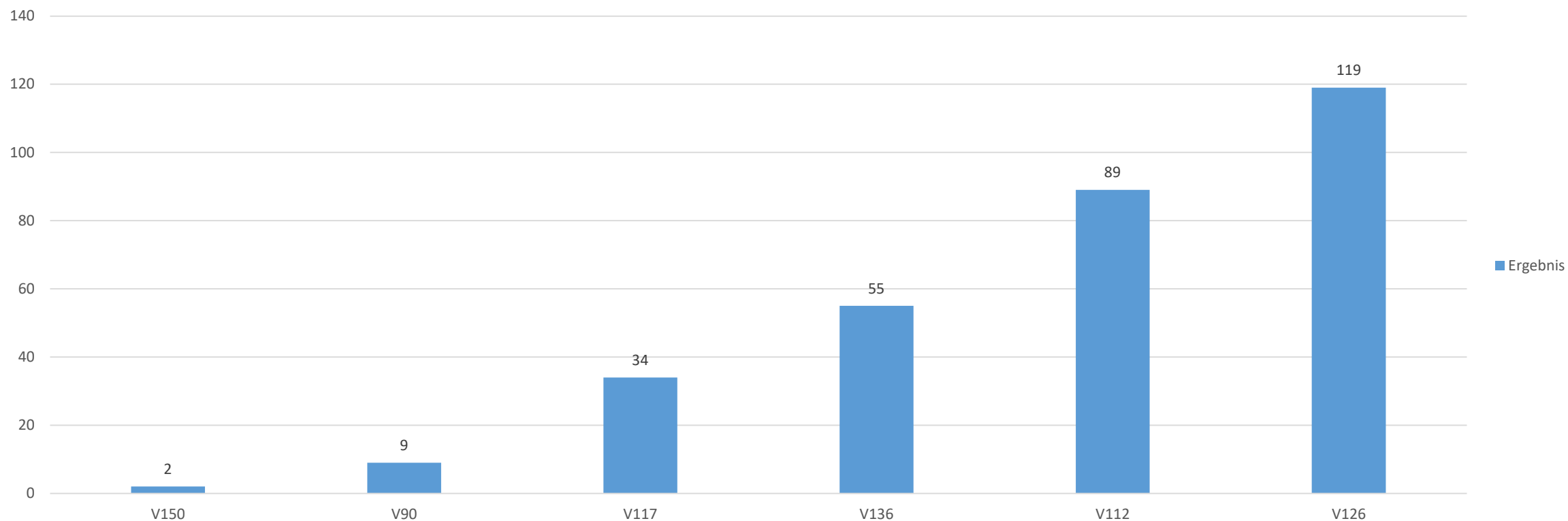


Blick in die Zukunft – Auswertung der genehmigten Anlagen 2014-2018



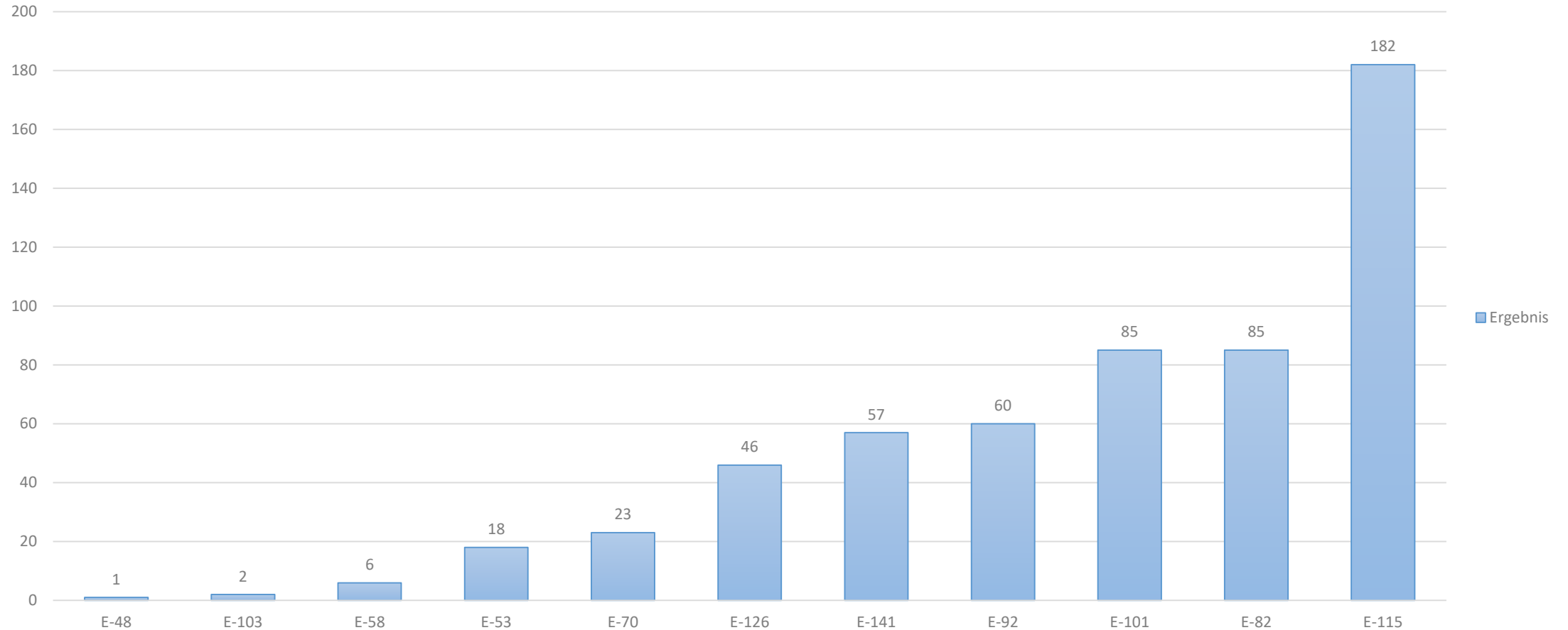
Blick in die Zukunft – Auswertung der genehmigten Anlagen 2014-2018

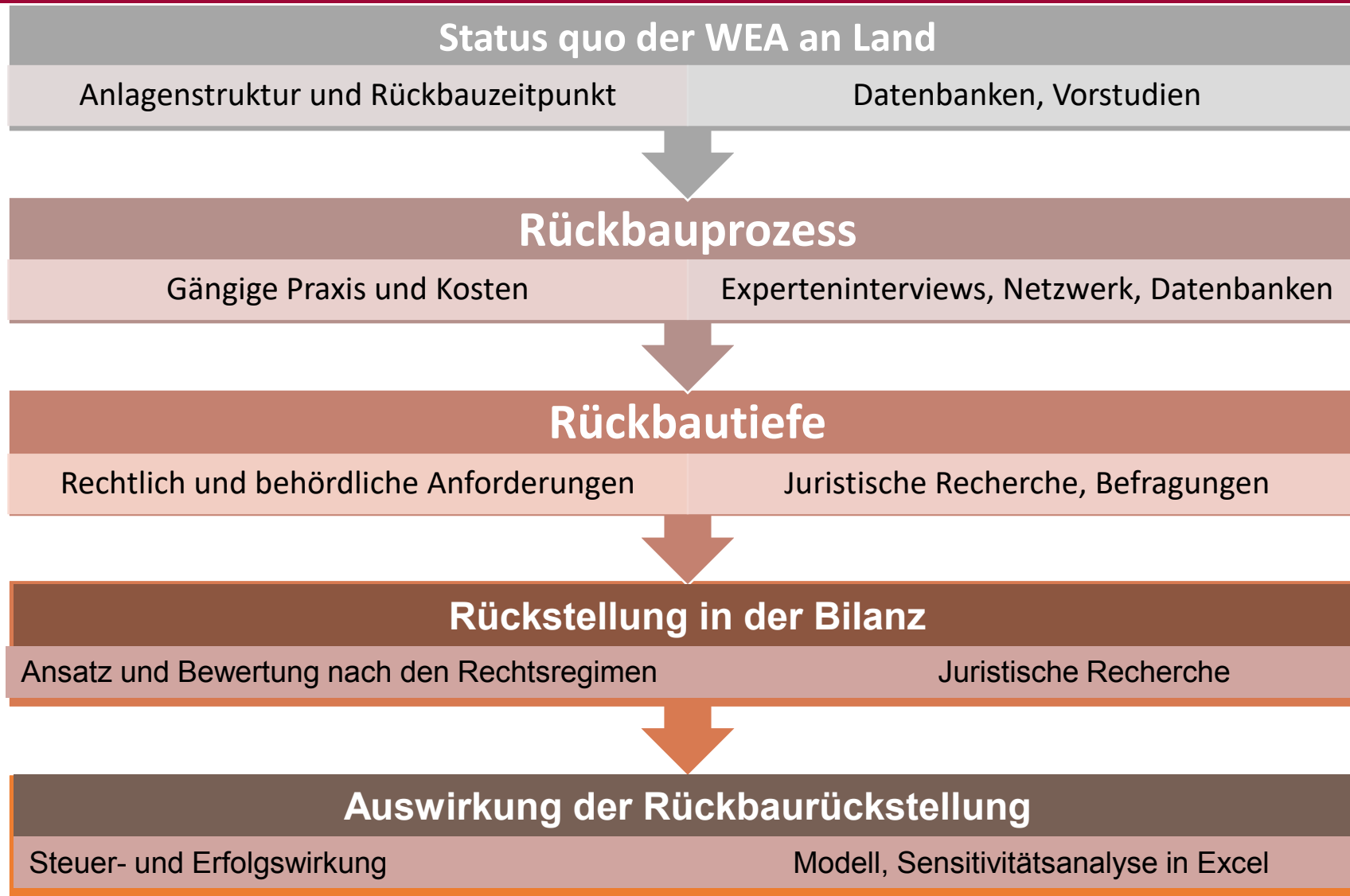
Die am häufigsten genehmigten Anlagen der Fa. Vestas



Blick in die Zukunft – Auswertung der genehmigten Anlagen 2014-2018

Die am häufigsten genehmigten Anlagen der Fa. Enercon

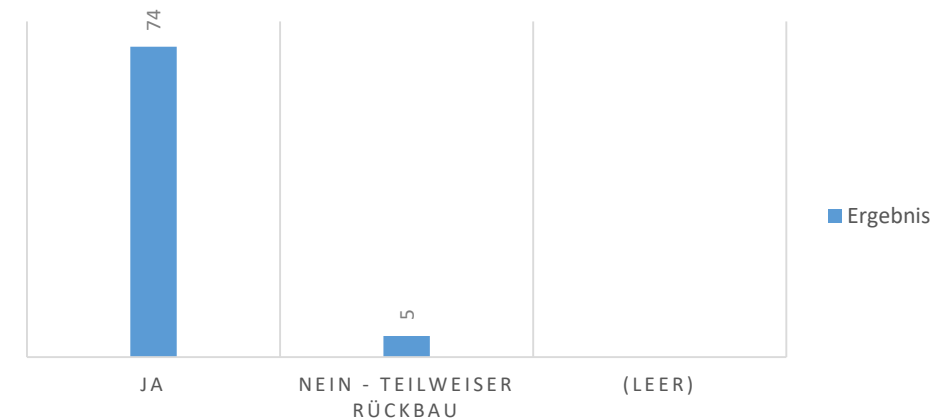




Einblick in die deutsche Behördenpraxis

- Umfrage an über 350 Bau- und BImSch-Behörden in ganz Deutschland
- 127 haben reagiert
- Davon haben 80 die Fragen beantwortet
- 47 gaben an, dass sie keine Angaben zu dem Thema machen konnten
- 74/80 Behörden gaben an, dass die Fundamente komplett zu entfernen seien

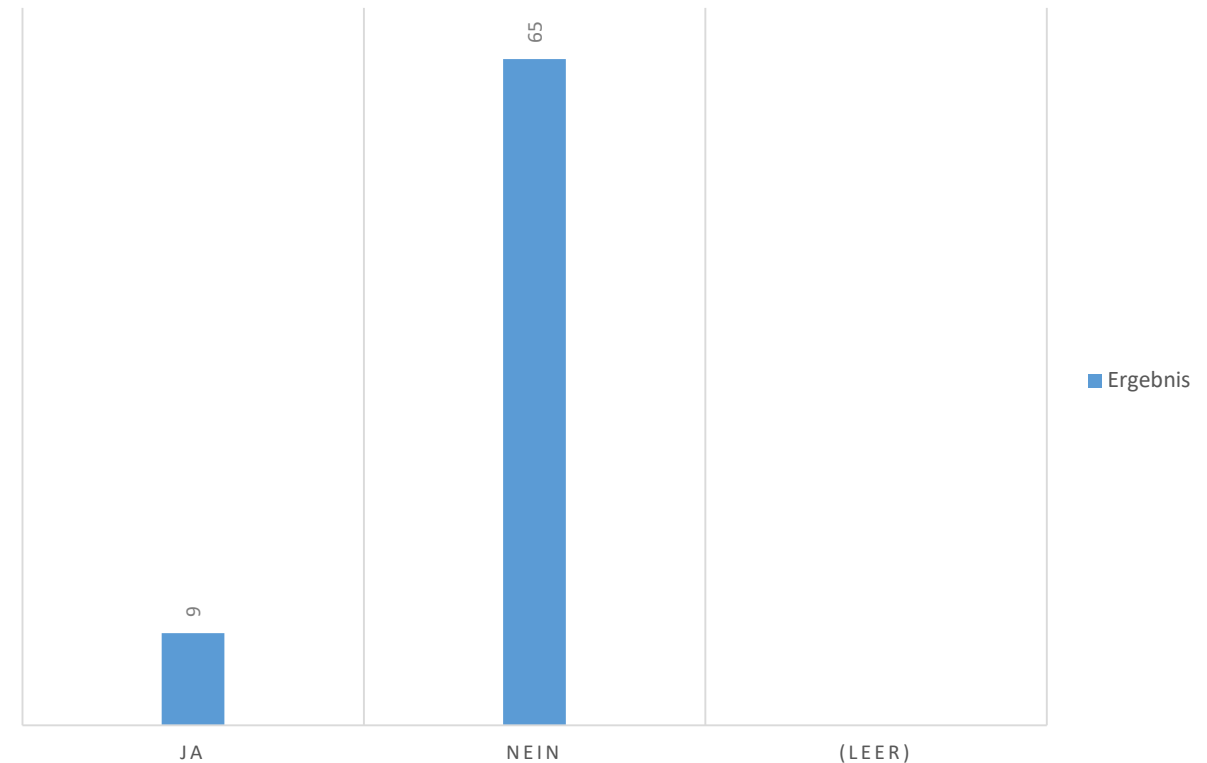
MUSS DAS KOMPLETTE FUNDAMT ZURÜCKGEBAUT WERDEN?



Einblick in die deutsche Behördenpraxis

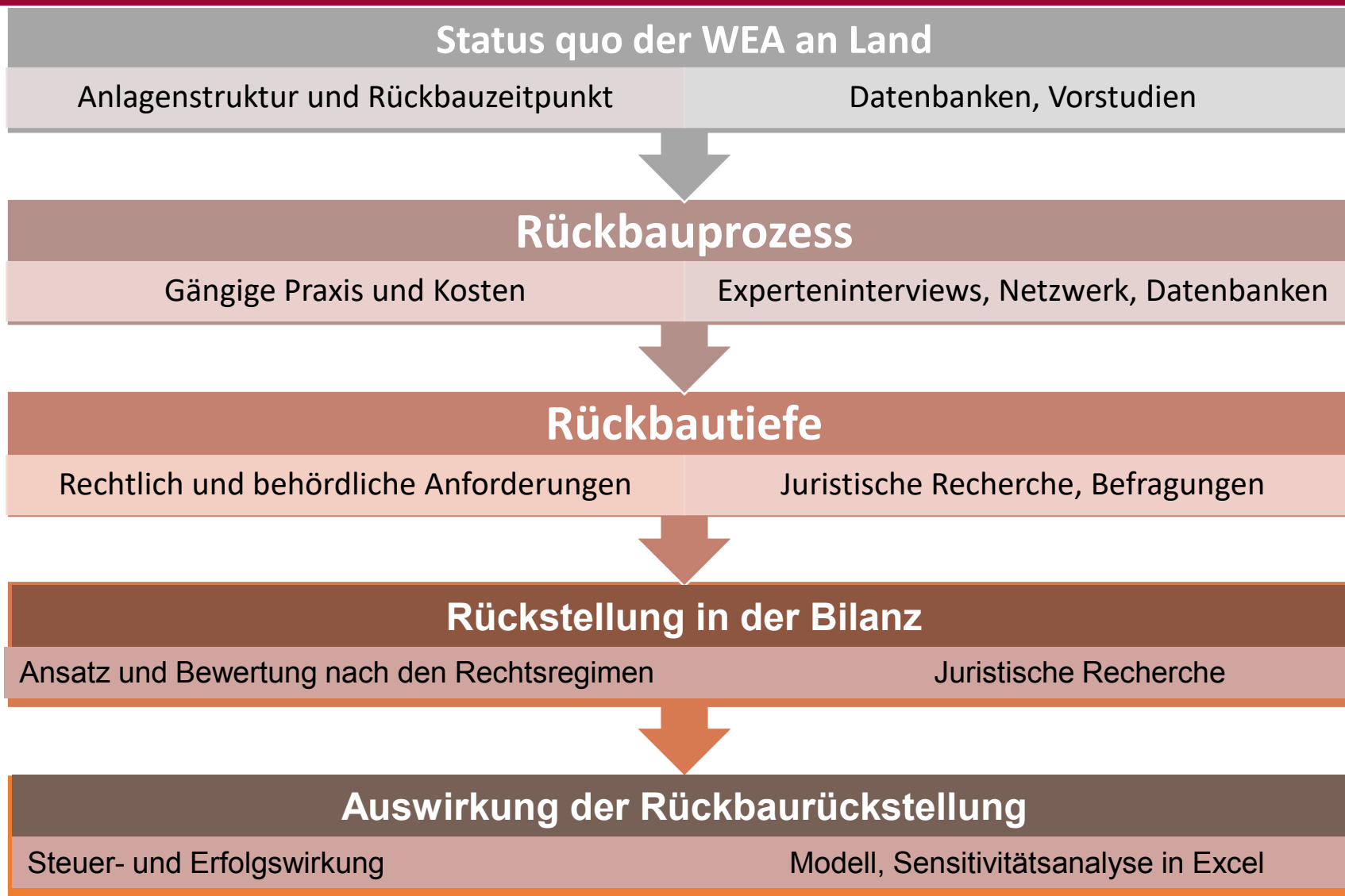
- 30/80 Behörden gehen davon aus, dass von der Rückbaupflicht auch die Kabel und Wege betroffen sind
- 34/80 meinen dies sei nicht so, Argumente hier:
Zielrichtung BImSchG, Eigentumsverhältnisse
- Einige prüfen die Anordnung jeweils im Einzelfall
- 65/80 Behörden verfassen die Rückbaupflicht direkt als Nebenbescheid in der BImSchG-Genehmigung, so dass es keiner weiteren Anordnung bedarf

BEDARF ES FÜR DEN RÜCKBAU EINER ERNEUTEN ANORDNUNG?



Einblick in die deutsche Behördenpraxis

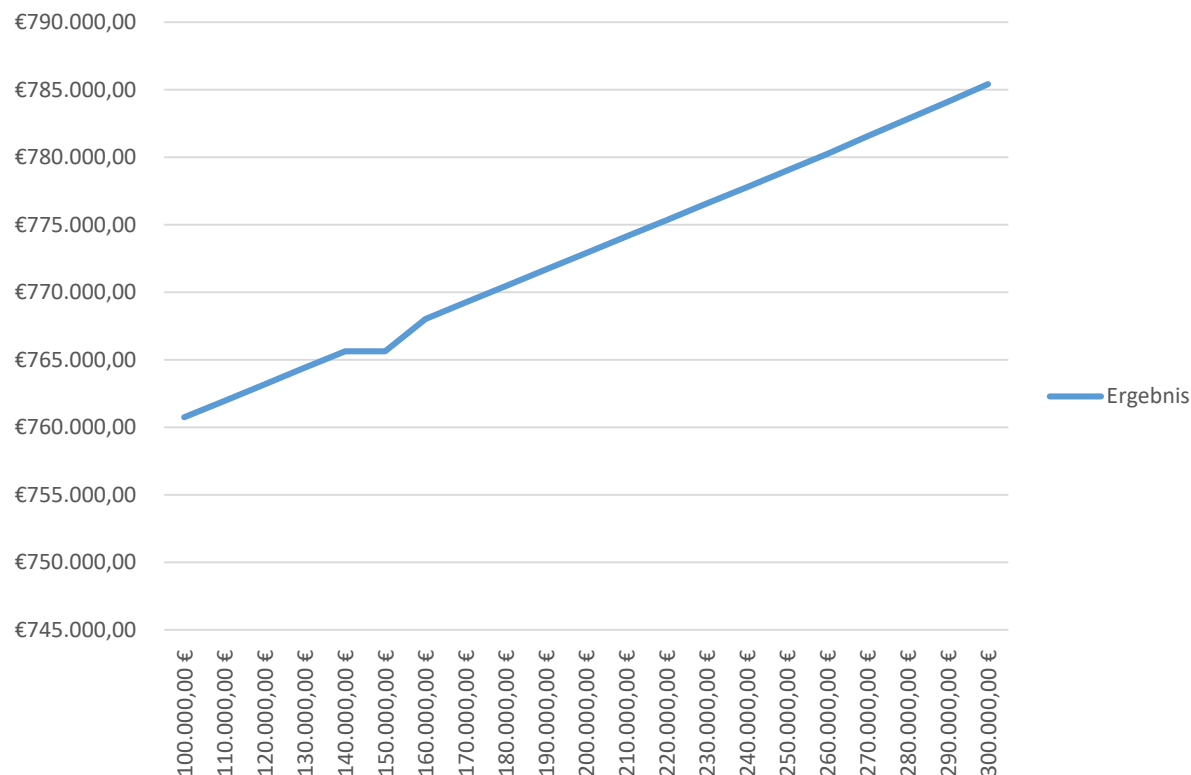
- **Fazit:** Grundsätzlich richtet sich die Rückbautiefe nach dem Genehmigungsbescheid
- Im Zweifel, von einer kompletten Rückbaupflicht ausgehen
- auch **privatrechtliche Absprachen** oder **umweltrechtliche Aspekte** können zu einer Rückbaupflicht von peripheren Anlagen führen
- Wie immer: Frühzeitig mit der Planung des Rückbaus beginnen, das spart bares Geld



Einblick ins Steuer- und Investitionsmodell

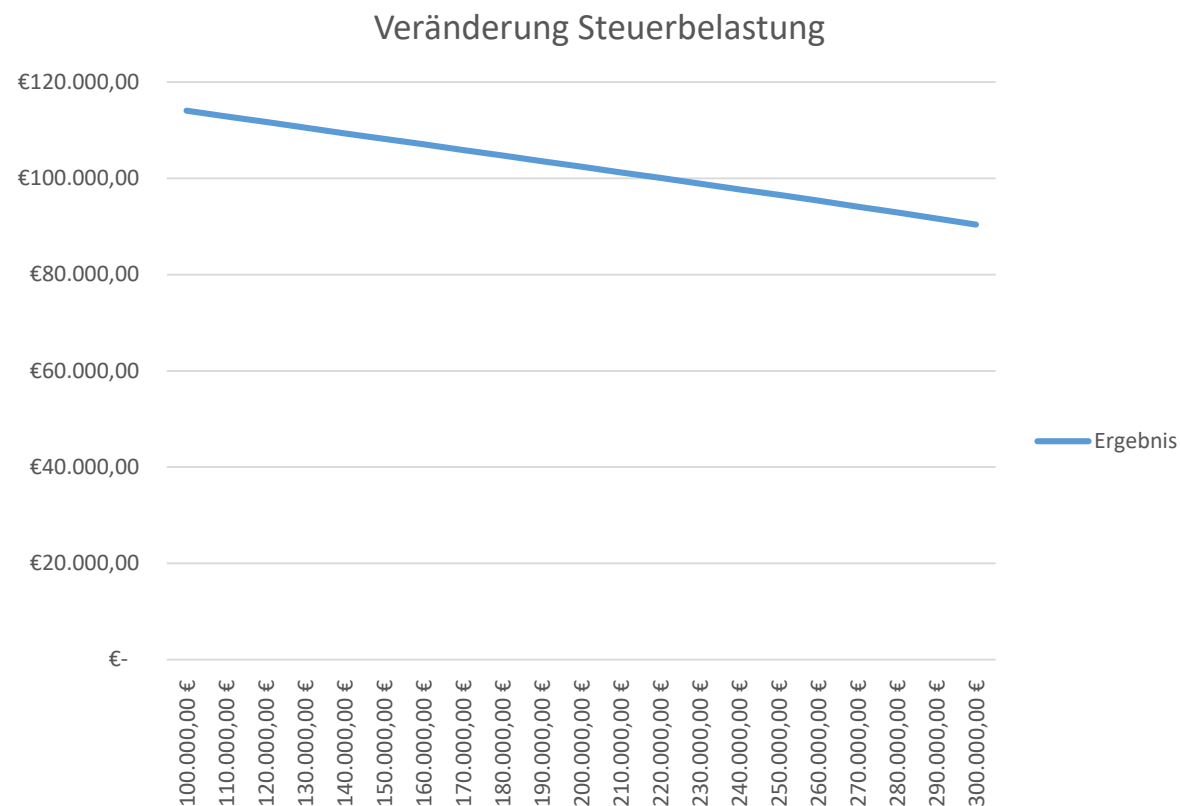
- Anlage 2 MW, 120 m Nabenhöhe, 80 m Rotordurchmesser
- Hersteller prognostiziert 100 k Rückbaukosten
- Tatsächliche Rückbaukosten betragen 200 k
- Vermögensendwert steigt um ca. 1290 € pro 10.000 € extra prognostizierter Rückbaukosten, unabhängig ob zu viel oder zu wenig prognostiziert wurde

Veränderung Vermögensendwert



Einblick ins Steuer- und Investitionsmodell

- Steuerbelastung sinkt parallel um ca. 1240 € pro zusätzlich prognostizierten 10.000 € Rückbaukosten
- **Fazit:** je höher die Rückbaukosten angenommen werden, desto rentabler das Windkraftprojekt
- **Achtung:** BP-Risiko steigt mit überhöhten Rückbaurückstellungen, Anpassungen führen zu erhöhtem Verwaltungsaufwand und negativen Liquiditäts- und Zinseffekten
- **Vorgehen:** plausiblen Wert ermitteln, am besten mit dem Worst Case Rechnen



Haben Sie Fragen oder Anregungen?